Fassadenputze

Siloxanputz K/R

Siloxanverstärkter Fassadenputz nach DIN EN 15824 mit hoher Wasserdampfdurchlässigkeit.

Eigenschaften

Hoch wasserdampfdurchlässig, wasserabweisend und spannungsarm.

Anwendung

Als Oberputz auf Untergründen aus
- Beton
- Kalk-, Kalkzementputzen der Kategorie CSII, CS III und CS IV (bisher MG P II und P III)
- mineralischen Armierungs- oder Spachtelputzlagen bei der Renovierung von Putzfassaden
- Armierungslagen der Wärmedämm-Verbundsysteme

Alle Untergründe müssen trocken, tragfähig, sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein.

Verbrauch

- **K1** // ca. 2,2 kg/m²
- **K1,5** // ca. 2,7 kg/m²
- **K2** // ca. 3,0 kg/m²
- **K3** // ca. 3,8 kg/m²
- **R1,5** // ca. 2,5 kg/m²
- **R2** // ca. 3,0 kg/m²
- **M3** // ca. 3,8 kg/m²

Technische Daten

- **Klassifizierung** // Außenputz nach EN 15824 mit organischen Bindemitteln
- **Dichte ca.** // 1,8 kg/m²
- **Haftfestigkeit** // >= 0,3 MPas nach EN 1542
- **Wasserdampfdurchlässigkeit S_d** // Klasse V2 (mittel) nach EN ISO 7783-2
- **Wasseraufnahme** // Klasse W3 (niedrig) nach EN 1062-3

CE	**DIN EN 15824** Putz mit organischen Bindemitteln zur Verwendung im Außenbereich	**Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand)** KLF
11	**Wasserdampfdurchlässigkeit** V2 mittel	**Wärmeleitfähigkeit λ 10dry,mat** KLF
NOFA-Farben-GmbH-HERGER D-91180 Heideck	**Wasseraufnahme** W3 niedrig	**Brandverhalten** B–s1, d0
	Haftfestigkeit >= 0,3 N/mm2	**Produkt** Siloxan Fassadenputz

Verarbeitung

Material ist nach kurzem Aufrühren mit einem langsam laufenden Rührwerk verarbeitungsfähig. Bei Bedarf Konsistenz mit wenig Wasser einstellen. Putz mit rostfreier Stahltraufel oder Spritzgerät auf Kornstärke aufziehen und mit Plastiktraufel strukturieren. Bei Verwendung von Holz- oder Styroporbrettern werden rauere Strukturen erreicht.

Werkzeugreinigung sofort nach Gebrauch mit Wasser. Zur Vermeidung von Ansätzen und Strukturfehlern zügig nass in nass durcharbeiten und bei größeren Flächen genügend Arbeitskräfte einsetzen. Auf zusammenhängenden Flächen nur Material mit derselben Chargennummer verwenden oder Materialien mit verschiedenen Chargennummern vorher miteinander mischen. Angrenzende Flächen sorgfältig abdecken. Spritzer sofort mit reichlich Wasser abwaschen. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5°C, sowie bei direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft oder zu erwartenden Nachtfrösten.

Besonders zu beachten
VOB, Teil C, DIN 18363, Abschnitt 2 und 3, sowie die BFS-Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

Siloxanputz K/R

Verarbeitung

WE-Sondereinstellung
Die schnelle Oberflächentrocknung führt zur Frühregenfestigkeit. Alkalische Untergründe verhindern die Beschleunigung der Trocknung und können zu Farbtonabweichungen führen. Die Trocknung ist physikalisch und somit stark abhängig von Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftbewegung. Die relative Luftfeuchtigkeit darf max. 95 % betragen. Unterste Verarbeitungstemperatur für Luft- und Baukörpertemperatur ist +1°C.
Es wird empfohlen, sicherheitshalber Schutzmaßnahmen (Regenschutz) an der Fassade zu treffen.

Oberflächen-beschichtung

Im Regelfall ist keine weitere Beschichtung erforderlich. Bei Bedarf ist nach Trocknung des Putzes eine Überarbeitung mit Fassadenfarbe möglich.

Lieferform

- 25 kg/Eimer
- 24 Eimer/Palette

Lagerung

Eimer fest verschlossen, kühl und frostfrei lagern.

Hinweis

Augen und Haut schützen.
Giscode M-DF02

Beratungs-service

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall technische Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unser Vertriebsbüro.

Optik

Kornputz- (K), Rillenstruktur (R) oder Modellierputz (MP)

Farbton

Weiß oder getönt.

Optionen

AF – Zusatzausrüstung gegen Algen- und Pilzbefall

WE – Frühregenfestigkeit für Temperaturen von +1°C bis 10°C

Alle Angaben dieser Druckschrift beruhen auf Erfahrungen, Prüfungen und Versuchen. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit einzelner Daten und Aussagen wird im Hinblick auf unterschiedliche Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen ausgeschlossen. Die allgemein anerkannten und handwerklichen Regeln der Bautechnik sowie die gültigen Normen und Richtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieser Druckschrift sind frühere Ausgaben ungültig. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

NOFA-Farben-GmbH-HERGER
Industriepark 12
D-91180 Heideck
T +49 9177 353
F +49 9177 18 23
www.farben-herger.de
info@farben-herger.de